



Aubagio® (Teriflunomid)

Das Medikament Aubagio® behandelt den Verlauf von schubförmiger Multipler Sklerose. Hier finden Sie alles Wichtige zur Therapie mit Aubagio®. Für weitere Informationen zu Medikamenten und Therapien lesen Sie das MS-Infoblatt «Behandlung der Multiplen Sklerose».

Das Wichtigste in Kürze

- Aubagio® behandelt den schubförmigen MS-Verlauf bei Erwachsenen und Kindern.
- Das Medikament verlangsamt den Krankheitsverlauf.
- Es wird als Tablette eingenommen.

Wirkstoff

Teriflunomid ist ein Wirkstoff aus der Gruppe der Immunmodulatoren und hat in erster Linie entzündungshemmende Eigenschaften. Der Wirkstoff drosselt vorübergehend ein bestimmtes Enzym, das Zellen vermehrt (Dihydroorotat-Dehydrogenase).

Anwendungsbereiche

Verschrieben wird das Medikament Erwachsenen und Kindern mit einer bestätigten Multiplen Sklerose (MS), die schubartig verläuft.

Kontraindikationen

Sie dürfen das Medikament nicht einnehmen, wenn bei Ihnen folgendes zutrifft:

- Schwere Leber- oder Nierenerkrankung
- Hypoproteinämie (tiefer Eiweisspiegel im Blut)
- Stark beeinträchtigt Immunsystem
- Mangelnde Knochenmarksfunktion
- Zu wenig Blutkörperchen oder -plättchen

- Stevens-Johnson-Syndrom, Lyell-Syndrom oder polymorphes Erythem
- Schwangerschaft und Stillzeit

Wirkung von Teriflunomid

Wie Teriflunomid bei Multipler Sklerose wirkt, ist nicht genau bekannt. Man nimmt an, dass der Wirkstoff die weissen aktivierten Blutkörperchen (Lymphozyten) reduziert, die einen Teil des Immunsystems bilden und mitverantwortlich sind für die Entzündungen im zentralen Nervensystem (ZNS). Weniger aktivierte Lymphozyten bedeuten weniger Entzündungen im ZNS und seltenere Schübe. Behinderungen schreiten langsamer voran.

Mögliche Nebenwirkungen

Teriflunomid kann zu folgenden Nebenwirkungen führen:

- Erkältung oder Grippe
- Harnwegsinfektionen
- Missempfindungen der Haut (Kribbeln, Prickeln, Schmerzen)
- Durchfall oder Übelkeit
- Erhöhte Leberenzymwerte
- Haarausfall (Alopezie)

Durchfall, Übelkeit und Haarausfall können zu Beginn der Therapie auftreten und danach wieder verschwinden. Die Haare wachsen nach.

Vorsichtsmassnahmen

Die Therapie mit Teriflunomid sollte von einem Arzt überwacht werden, der Erfahrung mit Multipler Sklerose hat. Bevor die Behandlung beginnt,

muss eine Früherkennungsuntersuchung auf Tuberkulose gemacht werden. Zudem kontrolliert der Arzt Ihren Blutdruck sowie die Leberwerte und erstellt ein umfassendes Blutbild. Während der Behandlung sollten Blutdruck, Leberwerte und bei Anzeichen einer Infektion auch das grosse Blutbild kontrolliert werden. Im ersten halben Jahr geschieht das monatlich, danach in Abständen von sechs bis acht Wochen. Vor einer Schwangerschaft muss der Teriflunomid aus dem Körper ausgeschieden sein. Der Wirkstoff verbleibt normalerweise zwischen 8 bis maximal 24 Monaten im Körper, kann jedoch mit z. B. Aktivkohle zügig abgebaut werden. Wenn Sie mit der Therapie beginnen und zu jenem Zeitpunkt die Antibaby-Pille nehmen, wird ihnen eine schwächer dosierte verschrieben.

Verabreichung

Die empfohlene Dosis Aubagio® beträgt bei Erwachsenen 1x täglich eine Tablette. Nehmen Sie das Medikament mit oder ohne Mahlzeit unzerkaut ein.

Lagerung

Bei Zimmertemperatur lagern (15–25 °C).

Therapiedauer

Die Behandlung ist als Dauertherapie vorgesehen. Sie kann aber in Absprache mit Ihrem Arzt jederzeit abgebrochen werden.

Wechsel zu Aubagio®

Eine Umstellung von Interferon beta oder Glatirameracetat auf Aubagio® kann direkt erfolgen. Sollten Sie momentan Natalizumab oder Fingolimod nehmen, müssen Sie ein paar Wochen warten, bis Sie mit der Aubagio®-Therapie beginnen können. Planen Sie die Umstellung zusammen mit Ihrem Neurologen.

Reisen

Transportieren Sie das Medikament in der Originalverpackung im Handgepäck.

Kosten

Die Grundversicherung der Krankenkassen übernimmt die Kosten von Teriflunomid. Ihr Facharzt wird bei Ihrer Krankenversicherung oder beim Schweizerischen Verband für Gemeinschaftsaufgaben der Krankenversicherer (SVK) ein Gesuch für Kostengutsprache einreichen. Danach prüft er jährlich, ob es sinnvoll ist, die Therapie fortzusetzen.

Die Schweiz. MS-Gesellschaft arbeitet neutral und unabhängig. Sie nimmt keine finanzielle Unterstützung von der pharmazeutischen Industrie entgegen.

Aubagio®-Therapie beim Kind (fett)

Vor Therapiebeginn soll der Impfstatus geprüft und bei Bedarf geimpft werden.

Die Dosierung von Aubagio® ist abhängig vom Körpergewicht des Kindes: Bei 40 kg jeden zweiten Tag eine Tablette à 14 mg. Bei stabilem Gewicht über 40 kg einmal täglich eine Tablette à 14 mg.

Hinweise

- Detaillierte Patienteninformationen zu Arzneimitteln finden Sie unter www.swissmedinfo.ch
- Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren behandelnden Arzt oder die Schweiz. MS-Gesellschaft.

MS-Infoline

0844 674 636

Mo – Fr von 9.00 bis 13.00 Uhr



Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft

Josefstrasse 129, Postfach, 8031 Zürich

T 043 444 43 43

info@multiplesklerose.ch, www.multiplesklerose.ch



Die MS-Gesellschaft nimmt keine finanzielle Unterstützung von der pharmazeutischen Industrie entgegen. Danke für Ihre Spende!